

BW6 Thea Sieverding

Tagesordnungspunkt: 3.1.1. Wahl der/des FINT*-Posten(s) für die Onlineredaktion

Selbstvorstellung

Hi zusammen! Ich bin Thea (sie), 21 Jahre alt, und studiere Medien- und Kommunikationsdesign. Beim Kaktus bin ich seit einem Jahr, besonders wichtig sind mir Klimaschutz und Nachhaltigkeit, soziale Gerechtigkeit sowie eine klare Abgrenzung von rechts. Da ich die Arbeit vom Kaktus ziemlich cool und wichtig finde, möchte ich euch gerne noch mehr unterstützen.



Durch mein Studium und in Praktika habe ich mich schon öfter mit Websites und Social Media beschäftigt und würde daher auch schon ein paar Kenntnisse mitbringen. Außerdem kann ich ganz gut mit Kameras umgehen und neben Memes auch SharePics in Photoshop und InDesign erstellen. Natürlich bin ich auch selbst auf verschiedenen Social Media Plattformen unterwegs und verschwende dort leider meistens ganz schön viel Zeit. (Ein hoch auf gelungene Prokrastination. :D) Damit ich nicht immer in den gleichen Posts herumscrolle, wäre es doch also ganz schön selber für neue zu sorgen. Dann wird die Zeit vielleicht ein wenig sinnvoller genutzt.

Ich fände es cool, wenn wir die Kaktus-Kanäle neben den bisherigen Beiträgen, verstärkt auch mit aktuellen Themen und Inhalten füllen würden, um noch mehr junge Menschen für und vom Kaktus zu begeistern. Vielleicht haben ja auch einige von euch Lust, hin und wieder mal Themen die euch aktuell wichtig sind in kurze Beiträge zu verpacken und so den Internetauftritt des Kaktus zu stärken!

Fairerweise muss ich direkt dazu sagen, dass ich vielleicht (also wenn es trotz Corona möglich ist :D) im nächsten Jahr ein Auslandssemester machen will und daher ggf. eine Zeit lang bei allen Präsenzaktionen fehlen würde. Da sich die Arbeit der Online Redaktion ja hauptsächlich aufs digitale beschränkt, denke ich lässt sich das aber ganz gut kombinieren. :)

Leichte oder Einfache Sprache: Vorstellung

Hi! Mein Name ist Thea (Pronomen "sie"), ich bin 21 Jahre alt und studiere Design.

Ich bin seit rund einem Jahr beim Kaktus. Durch mein Studium und Praktika bringe ich schon einige Kenntnisse im Online Bereich mit. Auch mit verschiedenen Programmen zur Erstellung von Beiträgen wie InDesign und Photoshop kann ich arbeiten.

Ich würde mich gerne dafür einsetzen, dass der Online Auftritt des Kaktus zukünftig noch mehr inhaltliche Themen beinhaltet um noch mehr junge Menschen anzusprechen.

Vielleicht studiere ich nächstes Jahr ein Semester im Ausland, würde die Arbeit aber von dort weitermachen.

BW3 Carina Brune

Tagesordnungspunkt: 3.1.2. Wahl der/des offenen Posten(s) für die Onlineredaktion

Selbstvorstellung

Hei,

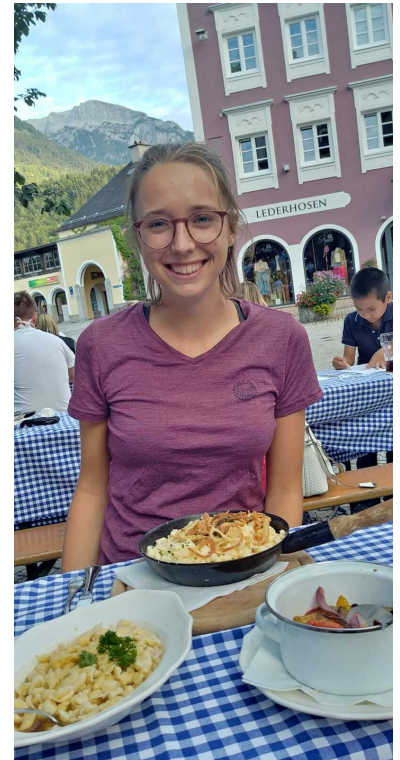
mein Name ist Carina, Pronom 'sie', 21 Jahre alt, Ravenclaw und studiere Pharmazie. Ich bin seit gut einem Jahr beim Kaktus und Teil der AG Gesundheit und Soziales,. Außerdem habe ich diesen Sommer meine ersten Wahlkampfereignisse gesammelt. Ich bin ein großer Fan von Klimaschutz, Queer-Feminismus, sozialer Gerechtigkeit, Frieden und Keksen.

Wieso ich mich für die Online Redaktion bewerbe? Ich bin viel auf Social Media unterwegs und würde mich freuen diese Zeit sinnvoll in das Verfassen und Hochladen von Beiträgen für den Kaktus stecken zu können. Außerdem kann man die Arbeit größtenteils online und flexibel machen, das heißt, dass ich auch Zugfahrten und Vorlesungen effektiv nutzen kann :)

Was ich an Qualitäten mitbringe? Ich benutze seit vielen Jahren regelmäßig Facebook und Instagram und kenne mich mit den Apps aus. Seit kurzem habe ich auch einen Twitter Account und erlerne die Welt der 280 Zeichen. Share Pics erstellen und eine Website bearbeiten werde ich für die Arbeit in der Online-Redaktion noch lernen müssen, aber Thea hat schon versprochen mir da etwas Nachhilfe zu geben. Zuletzt sollten mein mittelschlechter Humor und meine Freude an provokativen Texten und Kommentaren nicht unerwähnt bleiben.

Des weiteren möchte ich meine persönlichen Ziele für unseren Online Auftritt erwähnen. Mir ist es sehr wichtig nur faktisch korrekte Posts hochzuladen, daher werde ich für Texte, die ich verfasse, valide Quellen heraussuchen und falls ich eure Texte hochlade und dort Fakten und Zahlen genannt sind diese nochmals prüfen um auch auf Rückfragen Quellen nennen zu können. Außerdem freue ich mich unsere Ziele und Botschaften nach außen zu tragen und politische Diskurse zu führen, falls nötig. Und falls ihr mich auf einer Demo trifft, werdet ihr, falls ihr wollt, mit mir eine coole Story für Facebook und Instagram erstellen. Ich würde mich freuen, wenn wir mit unseren Social Media Kanälen die Vielfalt und große Menge unserer Arbeit abbilden können und so noch mehr Menschen motivieren sich bei uns einzubringen und sich politisch zu interessieren.

Und falls ihr euch jetzt noch fragt, wieso ich mich auf den offenen Posten und nicht auf den FINT* Posten bewerbe, kann ich nur sagen: Wieso nicht?



BW9 Simon Haack

Tagesordnungspunkt: 3.1.2. Wahl der/des offenen Posten(s) für die Onlineredaktion

Selbstvorstellung

Hallo ihr Lieben,

ich heiße Simon, mein Pronomen ist er und ich bin seit ca. einem halben Jahr beim Kaktus. Da ich denke, dass die gesamte Online-Kommunikation gerade in der aktuellen Phase eine noch wichtigere Rolle für den Kaktus spielt, würde ich hierbei gerne mithelfen.

Meine thematischen Schwerpunkte sind vor allem die Themen Migration, die Mitbestimmung Aller und der Kampf gegen Rechts(populismus). Als Sprecher der AG Migration der Altgrünen bin ich es auch bereits gewohnt, mit Außenwirkung zu arbeiten. Eine meiner Stärken ist es dabei, Inhalte möglichst kurz, aber (meist) trotzdem verständlich rüberzubringen. Diese Fähigkeit will ich auch in der Onlineredaktion einsetzen, wo es doch auch immer wichtig ist, Menschen mit kurzen Statements von einer Position zu überzeugen.

Ehrlich gesagt muss ich zugeben, dass ich bisher nicht gerade als besonders Social-Media-aktive Person unterwegs bin, denke aber, dass ich mich dort schnell einarbeiten werde und habe zumindest die Basics auch mit der Facebookseite der AG Migration schon einmal gesehen. Ansonsten würde ich mich gerne mit der Website beschäftigen wollen, da ich dort bereits bei der Aufräumaktion einen guten Überblick bekommen habe und sie gerne mit einigen kurzen Artikeln über verschiedene Aktionen mit Leben füllen möchte. Bei InDesign müsste ich mich wahrscheinlich auch erst einmal auf Theas Erklärung verlassen, denke aber, dass wir in der Online-Redaktion dafür schon einen guten Umgang und eine gute Aufgabenteilung hinbekommen werden.

Aus Transparenzgründen: Ich weiß noch nicht genau, wie lange ich noch in Münster bin und werde mich sicherlich einige Zeit des nächsten Jahres nicht in Münster aufenthalten (Praktikum u.a.), will mich aber auch in dieser Zeit weiter beim Kaktus engagieren, sodass gerade die Onlinearbeit kein Problem sein sollte.

Für weitere Rückfragen spricht mich gerne morgen einfach an!

Leichte oder Einfache Sprache: Vorstellung

Hallo ihr Lieben,

mein Name ist Simon.

Ich will in der Online-arbeit helfen.

Wichtig sind mir Geflüchtete. Und Arbeit gegen Rechts.

Ich kann gut Sachen einfach auf-schreiben. Das möchte ich auch im Internet machen.

Ich bin noch nicht viel in sozialen Medien.

Ich kann Technik aber schnell lernen.

Und die Web-seite möchte ich gerne machen.

Ich bin nächstes Jahr nicht immer in Münster.

Aber online kann ich dann trotzdem helfen. Das möchte ich gerne tun!

Du hast noch Fragen? Frag mich gerne morgen!

BW1 Laura Protzmann

Tagesordnungspunkt: 3.3.1. Wahl: Sprecher*in (FINT* - Posten)

Selbstvorstellung

Hi! Ich bin Laura, 25 Jahre alt, Hufflepuff, Studentin/Azubine der Logopädie in Münster und seit Juni 2020 beim Kaktus. Mein Pronomen ist "sie". Ich engagiere mich in der Queerfem-AG und interessiere mich darüber hinaus für Umweltschutz und Nachhaltigkeit. Aufgrund meiner nahezu obszönen Freude am Organisieren und Strukturieren von Dingen, glaube ich, dass ich gut für das Amt der Kaktus-Sprecherin geeignet bin. Es ist aufgrund meiner zeitlichen Kapazitäten zwar unwahrscheinlich, dass ich auf jeder Demo mitlaufen oder jedem Event beiwohnen kann, aber ich würde euch gern ermöglichen, genau danach zu streben. Ich will euch den Rücken freihalten, indem ich mich des Organisationskrams annehme, damit ihr weiterhin im Rahmen des Kaktus das tun könnt, wonach euch der Kopf steht. Lasst mich euch befähigen, euch politisch so großartig zu engagieren wie bisher. Und ganz nebenbei kann ich mehr über gelebte politische Strukturen lernen. Win-win, würd ich sagen.



Meine weiteren Qualitäten umfassen recht passable Backkünste, Dad jokes, spontanes Rezitieren von Musical-Texten und Abnerden über Linguistik. Und wenn man sich wieder öfter im real life und seltener über Zoom sieht, kann ich das alles unter Beweis stellen. Yay :)

Leichte oder Einfache Sprache: Vorstellung

Hi! Ich heiße Laura und mein Pronomen ist "sie". Ich bin 25 Jahre alt und mache ein Studium mit Ausbildung zur Logopädin in Münster. Beim Kaktus bin ich seit Juni 2020. Ich bin in der AG "Queerfeminismus" aktiv und interessiere mich auch für die Themen Umweltschutz und Nachhaltigkeit. Weil ich es mag, Dinge zu organisieren und strukturieren, glaube ich, dass ich für das Amt der Kaktus-Sprecherin gut geeignet bin. Leider habe ich nicht genug Zeit, um auf allen Demos und Veranstaltungen dabei zu sein, aber ich möchte euch die Möglichkeit geben, genau dieses Ziel zu verfolgen. Ich möchte euch den Rücken freihalten, indem ich mir um die Organisation Gedanken mache. Außerdem freue ich mich auf die Zeit, wenn wir uns alle wieder öfter persönlich und nicht online treffen können.

BW2NEU Jan Wiemers

Antragsteller*innen:

Tagesordnungspunkt: 3.3.2. Wahl: Sprecher*in (Offener Posten)

Selbstvorstellung

Hallo:)

Ich bin Jan (er) , 22 Jahre alt und bin nun seit ½ Jahren beim Kaktus.

Politik und Gesellschaft beschäftigen mich aber schon weitaus länger und nahezu durchweg, auch meinem Politik und Recht Studium geschuldet.

Ich denke der Kaktus ist genau der richtige Ort für mich, um gesellschaftliche Utopien zu diskutieren, zu lernen, praktische Politik zu gestalten und vor allem gemeinsam mit anderen links-grünen Menschen für eine gerechtere Zukunft zu streiten.

Deshalb brenne ich darauf, Teil des Vorstandes zu werden, um:

- Viel Kraft, Zeit und Energie, bei allem was anfällt und was wir als Kaktus beschließen, einzubringen
- Interne Prozesse mit meiner Ruhe, Gelassenheit und ausgleichenden Art zu moderieren
- Vorstandsarbeit noch transparenter und immer zugänglich zu machen
- Mich mit meiner wissbegierigen Art, in alle möglichen anfallenden Themen und Probleme einzuarbeiten und gemeinsam mit euch Veranstaltungen, Demos, Diskussionen, Stellungnahmen o.Ä. zu organisieren
- Basisdemokratische, ökologische, queerfeministische und soziale Politik als Teil des Sprecher*innenduos nach Außen zu vertreten
 - Mit einer starken Stimme die Interessen des Kaktus beim Kreisverband, in Zusammenarbeit mit anderen Bündnissen und auf allen anfallenden Ebenen zu vertreten
- Trotzdem noch völlig auf euch alle angewiesen zu sein, auf eure Ideen, Wünsche, unsere Beschlüsse, Zeit, Arbeit und vor allem Hilfe

Ich würde mich im Hinblick auf meine politischen Interessen als Allrounder bezeichnen, denn ich finde quasi jedes Politikfeld spannend. Ich denke für die Vorstandsarbeit ist das von Vorteil, da ich zwar kein ausgewiesener Experte für die ganz konkreten Dinge bin, aber unsere und eure Standpunkte dadurch sehr gut nach außen vertreten kann. In meinem bisherigen Engagement und im Studium habe ich mich besonders für internationale Beziehungen, gerechte Migrationspolitik und postkoloniale Strukturen interessiert.

In Angesicht der Klimakrise muss alles im Sinne von Klimagerechtigkeit gedacht werden. Ich sehe es als Aufgabe des Kaktus Druck auf politische Entscheidungsträger*innen, auch und besonders in der eigenen Partei zu machen, endlich alle notwendigen Schritte zur Einhaltung des 1,5 Grad Ziels zu unternehmen. Klimaschutz heißt aber eben immer auch Klimagerechtigkeit und deshalb ist ein interdisziplinärer, intersektionaler und inklusiver Blick extrem wichtig. Als weißer-cis-hetero Mann versuche ich dabei, mein Handeln und meine Privilegien ständig zu reflektieren und Perspektivwechsel anzustreben. Umso mehr bin ich jedoch auf all eure Perspektiven angewiesen und kann nur versprechen, dass ich viel Zeit, Energie und offene Ohren mitbringe, um Prozesse zu organisieren und

zu moderieren, in denen alle (außer rassistische, anti-semitische, rechte und sexistische) Perspektiven gehört werden, um basisdemokratische Entscheidungen zu treffen.

Ich würde mich sehr freuen, diese Entscheidungen nach außen zu tragen und innen als Vorstandsmitglied mit zu organisieren und zu begleiten.

Leichte oder Einfache Sprache: Vorstellung

Hallo:)

Ich bin Jan, 22 Jahre alt.

Ich bin seit 1,5 Jahren beim Kaktus.

Ich mache sehr gerne Politik.

Ich studiere Politik und Recht.

Ich bin gerne beim Kaktus. Beim Kaktus spreche ich gerne über die Zukunft und politische Ideen. Ich finde es toll das gemeinsam zu tun.

Als Teil des Vorstands werde ich:

- Viel für den Kaktus arbeiten
- Ruhig und gelassen handeln
- Vorstands-arbeit immer erklären und für alle öffnen
- Verschiedene Themen besprechen und Aktionen mit allen organisieren
- Basis-demokratische, ökologische, queer-feministische und soziale Politik machen
 - Die Meinung des Kaktus überall erzählen

Doch ich brauche auch eure Hilfe.

Ich interessiere mich für vieles in der Politik. Ich interessiere mich besonders für weltweite Themen.

Es gibt eine Klimakrise. Das Wetter wird zu heiß. Wir müssen alles tun, dass es nicht heißer als 1,5 Grad mehr wird. Wir müssen Druck auf Politiker*innen machen. Wir müssen Druck auf die eigene Partei machen.

Es ist wichtig, dass wir auch für Gerechtigkeit sorgen. Ich möchte Gerechtigkeit in allen Bereichen und für alle.

Ich habe aber nicht genug Wissen und Erfahrungen. Ich kann nicht alles verstehen. Ich brauche die Hilfe von verschiedenen Menschen.

Ich möchte euch allen zuhören. Ich möchte aber keinen menschen-feindlichen Meinungen zuhören.

Wir müssen Entscheidungen gemeinsam treffen.

Ich freue mich, diese Entscheidungen anderen erzählen zu dürfen.

BW4 Matthias Ogiermann

Tagesordnungspunkt: 3.3.6. Wahl: Schatzmeister*in

Selbstvorstellung

Hallo ihr,

hiermit bewerbe ich (Matthias, er) mich um das Amt des*der Schatzmeister*in im Vorstand des Kaktus – Grüne Jugend Münster. Aus Quotierungsgründen möchte ich anmerken, dass ich mich nicht zur Gruppe der FINT*-Personen rechne.

Seit Anfang des Jahres 2020 bin ich beim Kaktus aktiv und engagiere mich dabei in der AG Gesundheit & Soziales sowie der AG Antifaschismus. Aus diesen beiden Beteiligungen nehme ich Eindrücke mit, welche Strukturen und Abläufe zu erfolgreicher Arbeit in AGen beitragen können. Ich glaube, dass die verschiedenen AGen wieder mehr zum Rückgrat der Arbeit des Kaktus werden sollten, vor allem, da es absehbar ist, dass sich (wenn überhaupt) nur diese innerhalb der nächsten Monate in Präsenz treffen können. Zusätzlich würde dies ermöglichen, inhaltlichen Diskussionen im Plenum mehr Platz einzuräumen.

In den vergangenen zwei Jahren war ich als Schatzmeister Teil des Vorstandes der Fachschaft Geographie-Landschaftsökologie, weswegen ich es mir auch zutrauen würde, die Finanzen des Kaktus zu verwalten. Ich bin leider kein Excel-Profi geworden, habe aber mitbekommen, dass ich Sachen speichern sollte, bevor ich auf das rote X drücke und denke, dass ich ausgehend von diesem Fundament zu einer sauberen Buchführung fähig wäre. Wichtig ist es mir dabei, eine möglichst hohe Transparenz durch gelegentliche kurze Updates im Plenum zu erreichen und so sicherzustellen, dass alle Kakteen jederzeit einen ungefähren Überblick über die finanzielle Lage des Kaktus haben.

Neben den finanziellen Aufgaben würde ich versuchen, die anderen Vorstands-Menschen zu unterstützen. Dabei wäre es mir wichtig, anzustreben, dass der Vorstand nicht für die Plenums/Demo/Veranstaltungsplanung zuständig ist, sondern für die „Plenums-/Demo-/Verstaltungsplanungsplanung“. Das heißt, engagierte Kakteen oder Arbeitsgruppen zu der Umsetzung von Ideen zu befähigen und koordinierend die Möglichkeiten zu schaffen, dass in wechselnden Gruppierungen Aktionen geplant und durchgeführt werden können.

Auch weil ich bei mir persönlich oft feststellen muss, dass ich bei manchen politischen Inhalten noch sehr wenig weiß, ist es mir auch ein Anliegen, Fortbildungsformate wie den Donnerstak zu fördern, aber auch externen Input zu organisieren. Ich habe den Kaktus immer als Gruppe erlebt habe, in der inhaltlich-politisches Wissen relativ hierarchiefrei fließen kann und hoffe dazu beitragen zu könne, dass das so bleibt.

Aus Transparenzgründen möchte ich ein Kontraargument gegen meine Bewerbung festhalten: Ich werde nur bis nächsten September in Münster sein. Heißt, dass ich die letzten sechs/sieben Wochen meines Mandats aus der Ferne leisten müsste oder aber der Posten kommissarisch für eineinhalb Monate anders besetzt werden müsste.

Ich würde mich sehr freuen, für fast ein Jahr als Schatzmeister (manche sagen befremdlicherweise „Schatzi“) Vorstandsarbeit für den Kaktus leisten dürfte und hoffe dafür auf Euer Vertrauen.

Entschuldigt den eposlangen Bewerbungstext und grüne Grüße.

Leichte oder Einfache Sprache: Vorstellung

Hallo ihr,

Ich heiÙe Matthias und bin 23 Jahre alt.

Ich möchte gerne in den Vorstand des Kaktus und dort als Schatzmeister arbeiten.

Ich bin seit Januar 2020 beim Kaktus.

Ich engagiere mich in der AG Gesundheit und Soziales und der AG Antifaschismus.

Die Arbeits-gemeinschaften (AG) sind für die Arbeit des Kaktus sehr wichtig. Deswegen muss der Vorstand die Arbeits-gemeinschaften unterstützen

Ich möchte das Geld des Kaktus sauber verwalten Ich möchte auch, dass die Kakteen immer ungefähr wissen, wie viel Geld der Kaktus hat. Ich werde das deshalb den Kakteen oft sagen.

Ich möchte auch den anderen Menschen im Vorstand bei Ihrer Arbeit helfen. Der Vorstand soll die Aktionen nicht alleine planen. Der Vorstand soll stattdessen Kakteen und Arbeits-gemeinschaften unterstützen, eigene Ideen umzusetzen.

Ich weiß selbst nicht sehr viel über manche politischen Themen. Deswegen möchte ich, dass die Kakteen beim Kaktus neue Sachen lernen könne. Zum Beispiel durch Donnerstalks von anderen Kakteen oder interessante Gäste. Ich möchte, dass wir beim Kaktus gegenseitig voneinander lernen können.

Ich bin leider nur bis nächsten September in Münster. Eine andere Person muss mich deswegen in den letzten Wochen vertreten.

Ich würde mich sehr freuen, wenn ihr mich bei der Wahl unterstützt.

Ich entschuldige mich für den sehr langen Bewerbungs-text.

BW7 Juli Scharffe

Tagesordnungspunkt: 3.3.4. Wahl: Gleichstellungsreferent*in

Selbstvorstellung

Liebe Menschen,

Ich bin Juli, mein Pronomen ist sie und bin 22 Jahre alt. Zurzeit studiere ich Biowissenschaften im Master. Seit November letzten Jahres bin ich im Kaktus und engagiere ich mich vor allem als Sprecherin der AG Queerfeminismus.

Gleichstellung ist etwas anderes als Gleichberechtigung. Denn die gleichen Rechte bringen nichts, wenn die gesellschaftliche Stellung nach wie vor durch sichtbare und unsichtbare Diskriminierung beeinflusst wird. Diskriminierung aufgrund von geschlechtlicher Identität, Sexualität, Hautfarbe oder Behinderung kommt in der gesamten Gesellschaft vor, wenn auch oft unscheinbar und unbemerkt. Solange es diese Diskriminierungen noch gibt, ist es wichtig sie mit anderen Instrumenten auszugleichen und betroffene Menschen gezielt zu fördern.

Dafür möchte ich mich als Gleichstellungsreferent*in einsetzen. Ihr prangert Missstände an und bringt Ideen ein wie man diese beheben kann und dabei möchte ich euch unterstützen. Ich möchte mich – und damit auch euch – mit anderen Ortsgruppen vernetzen, um Ideen für mehr Gleichstellung auszutauschen. Ich möchte den Austausch gerade mit den zukünftigen queerfeministischen Sprecher*innen der Altgrünen hier in Münster etablieren, damit es auch eine starke Stimme für mehr Gleichstellung innerhalb der Altgrünen gibt.

Dafür möchte ich vor allem mit der AG Queerfeminismus zusammenarbeiten, aber auch mit allen anderen AGs und Personen, die Ideen haben, wie wir noch mehr Gleichstellung im und außerhalb des Kaktus bewirken können. Die Arbeit von Milena als Gleichstellungsreferentin möchte ich weiterführen und Formate wie das FINT*-Frühstück mit interessanten FINT*s organisieren, die auch dazu dienen FINT*s zu inspirieren und sich auszutauschen.

Ich habe Lust auf die Arbeit im Vorstand und als Gleichstellungsreferent*in und bin überzeugt, dass wir gemeinsam Gleichstellung weiter voranbringen können.

Leichte oder Einfache Sprache: Vorstellung

Liebe Menschen,

Ich bin Juli und mein Pronomen ist sie. Ich bin 22 Jahre alt und studiere Biologie. Ich bin seit November 2019 im Kaktus. Ich arbeite viel in der AG Queerfeminismus.

Gleichstellung bedeutet, dass Menschen nicht schlechter behandelt werden als andere. Aber das passiert immer noch. Menschen werden schlechter behandelt, wegen ihres Geschlechts, ihrer Sexualität, ihrer Hautfarbe oder wegen Behinderungen. Das passiert oft unbemerkt. Um das auszugleichen, sollen Menschen die schlechter behandelt werden gefördert werden. Die schlechte Behandlung nicht mehr möglich sein.

Dafür möchte ich mich einsetzen. Ihr zeigt oft, wo etwas schlecht läuft. Ihr habt Ideen wie man das besser machen kann. Ich möchte euch dabei als Gleichstellungsreferentin unterstützen. Ich möchte mit anderen Gruppen Ideen tauschen, um die Gleichstellung zu verbessern. Ich möchte mit den Altgrünen queerfeministischen Sprecher*innen sprechen. So soll mehr Gleichstellung bei den Altgrünen entstehen.

Ich möchte mit der AG Queerfeminismus und allen Menschen arbeiten, die Ideen für mehr Gleichstellung haben. Ich möchte Aktionen wie das Frühstück mit inspirierenden Menschen organisieren.

Ich habe Lust auf die Arbeit. Wir können zusammen mehr Gleichstellung schaffen.

BW8 Stella Rawe

Tagesordnungspunkt: 3.3.3. Wahl: Beisitzer*in

Selbstvorstellung

Hallöchen ihr Lieben.

Ich bin Stella, 20 Jahre alt, mein Pronomen ist „sie“.

Beim Kaktus bin ich jetzt ein knappes Jahr und derzeit bin ich Sprecherin der AG Antifaschismus und der AG Gesundheit und Soziales.

Als Beisitzerin sehe ich meinen Aufgabenbereich vorrangig darin, dem Rest des Vorstandes den Rücken zu stärken und die helfende Hand zu sein. Bündnisarbeit macht mir viel Spaß und ich würde gerne weiterhin in Bündnissen wie dem Jugendbündnis gegen Antisemitismus und dem Bündnis für sexuelle Selbstbestimmung aktiv bleiben.

Ich möchte die Hierarchien im Kaktus noch weiter abbauen und eine gleichmäßigere Aufgabenverteilung schaffen.

Dass es Euch bei der politischen Arbeit gut geht, liegt mir sehr am Herzen. Strukturen mit dem Awareness-Team aufzubauen, um das Thema mentale Gesundheit mehr in den Vordergrund zu stellen, damit der Kaktus ein Safe-Space für euch bleibt oder wird ist dabei ein erster Schritt, den ich machen möchte.

Mein Interesse und bisheriges Wissen über Sozialpolitik und Antifaschismus möchte ich gerne mit Euch und im neuen Vorstand teilen und weiter vertiefen. Gleichzeitig freue ich mich darauf, mehr zu den Themen Ökologie, Queer-Feminismus und im Bereich der Organisation zu lernen.

Ich lese gerne oder mache Killersudokus, gehe Nachts lange spazieren und verbringe viel Zeit mit Menschen die ich mag. Wenn ich nicht beim Kaktus bin, mache ich eine Ausbildung zur Gesundheits- und Krankenpflegerin. Im Sommer 2021 werde ich mein Examen machen und deshalb vermutlich 1-2 Monate etwas weniger Zeit für den Kaktus haben - natürlich nur um danach mit viel neuer Energie wieder mehr dabei zu sein!

Ich habe wirklich große Lust junge links-grüne Politik mit und für Euch zu machen.

Leichte oder Einfache Sprache: Vorstellung

Hallo!

Ich bin Stella. Ich bin 20 Jahre alt. Mein Pronomen ist „sie“.

Ich bin seit 1 Jahr beim Kaktus.

Aktiv in der AG Antifaschismus und in der AG Gesundheit und Soziales.

Ich möchte Beisitzerin werden.

Wenn ich Beisitzerin werde, möchte ich:

- Eine Stütze für den Rest des Vorstandes sein
- Bündnisarbeit machen
- Hierarchien weiter abbauen

-Mit dem Awareness-Team Strukturen aufbauen, die den Kaktus zu einem Wohlfühl-ort machen

-Mehr zu den Themen Ökologie, Queer-Feminismus und über das Organisieren lernen.

Ich mache eine Ausbildung zur Gesundheits- und Krankenpflegerin. Im Sommer bin ich fertig mit der Ausbildung. Davor muss ich viel lernen und habe für 1 bis 2 Monate etwas weniger Zeit.

Ich lese gerne, mache Killersudokus und gehe nachts spazieren. Mit Menschen, die ich mag, verbringe ich viel Zeit.